

Krankenkassentest

GUT GESCHÜTZT

Von der medizinischen Versorgung über die Service-Qualität bis hin zu Bonusprogrammen: welche Krankenkassen für gesetzlich Versicherte erste Wahl sind



klappern gehört zum Handwerk, besonders in der Politik. Um als Volksvertreter unmissverständlich zu demonstrieren, wie sehr einem das Wohl der Bürger am Herzen liegt, ist Klotzen statt Kleckern angesagt. Par excellence beherzigt dies Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe. Von der Krankenhausstruktur-Reform über das Zweite Pflegestärkungsgesetz und die Palliativversorgung bis hin zur Unabhängigen Patientenberatung: Zum Jahresanfang 2016 haben Gröhe und seine Ministerialen beachtliche zehn Reformen auf den Weg gebracht.

Mit Nebenwirkungen. Eine lange Liste, welche die Patientenversorgung zwar stärkt, jedoch Milliarden Euro an zusätzlichen Ausgaben nach sich zieht. Was Gröhe auch klar ist: "Eine gute Versorgung gibt es nicht zum Nulltarif", bekennt der Minister. Berechnungen des Rheinisch-Westfälischen-Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) zufolge soll die Gröhe'sche Gesundheitsreform bis 2020 rund 40 Milliarden Euro an Mehrkosten verursachen. Allein die gesetzlichen Krankenkassen wird laut internen Schätzungen zwischen den Jahren 2016 und 2019 eine Welle von Mehrkosten in Höhe von 18,1 Milliarden Euro überrollen. Um diese zu schultern, haben Ersatz-, Ortsund Betriebskassen vor dem Hintergrund schwindender Budgetüberschüsse und dauerhafter Defizite pünktlich zum 1. Januar schon mal prophylaktisch ihre Zusatzbeiträge im Schnitt um 0,2 Prozentpunkte auf 1,1 Prozent erhöht. Was Experten zufolge jedoch nicht reichen dürfte. "Schon im nächsten Jahr wird der durchschnittliche Zusatzbeitrag voraussichtlich um 0,2 bis 0,3 Prozentpunkte steigen", vermutet Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbands. Gesundheitsökonom Stefan Greß von der Hochschule Fulda geht für 2017 gar von einem Anstieg der Zusatzbeiträge von im Schnitt 0,4 Prozentpunkten aus. Angesichts der zu erwartenden Ausgabendynamik müsste nach Berechnungen des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) der durchschnittliche Kassen-Zusatzbeitrag bis zum Jahr 2020 bei 1,8 Prozent liegen.

Rolle rückwärts. Schmerzliche Beitragszuwächse, die leider allein auf dem Rücken der zahlenden Kassenmitglieder landen. Denn: Am jeweiligen - von der Finanzlage einer Kasse abhängigen – Zusatzbeitrag beteiligen sich die Arbeitgeber nicht. Ihr Anteil ist bei 7,3 Prozent eingefroren - der Hälfte des allgemeinen Beitragssatzes von 14,6 Prozent. "Damit kommt auf Arbeitnehmer eine erhebliche Mehrbelastung zu, wenn die Politik nicht gegensteuert", moniert IfW-Finanzexperte Jens Boysen-Hogrefe. Und so fordern SPD und Opposition wieder eine Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Kassenbeiträge. Das Einfrieren des Arbeitgeberanteils und die damit verbundenen Sonderleistungen der Beitragszahler seien zwar in Zeiten einer schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt mit fünf Millionen Erwerbslosen berechtigt gewesen, argumentierte der SPD-Fraktionsvize Karl Lauterbach jüngst im Bundestag. Heute müsse man jedoch angesichts der guten Konjunktur zur Parität zurückkehren, damit die Kostensteigerungen im Gesundheitswesen auch von den Arbeitgebern gleichermaßen mitgetragen würden. Was Unionspolitiker aber ablehnen.

Wie das Gerangel zwischen SPD, Opposition und Union um die Parität auch ausgehen mag, der reine Preis spielt für gesetzlich Krankenversicherte nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Wahl der Kasse achtet das Gros der GKV-Kunden primär auf das Leistungsangebot. Das attestiert der aktuelle "WIDOmonitor" über die Beitragssatzwahrnehmung und Wechselbereitschaft des Wissenschaftlichen Instituts der AOK. "So wundert es nicht, dass eine fehlende Kostenübernahme von Leistungen für Kassenpatienten heute der häufigste Grund zur Unzufriedenheit ist", erklärt Thomas Lemke, Geschäftsführer des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) in Köln. Missfallen bereiten der Kassenklientel laut einer Analyse des Marktforschers YouGov zudem die schlechte Abwicklung eines Leistungsfalls und inkompetente Mitarbeiter.

Stellt sich die Frage: Welche Kassen bieten ihren Versicherten ein wirklich gutes Paket an medizinischen Leistungen und sind finanziell so solide aufgestellt, dass sie Zusatzbeiträge angesichts explodierender Ausgaben im Gesundheitswesen gar nicht verlangen müssen oder lediglich moderat anheben werden?

Antworten darauf gibt Deutschlands größter Krankenkassentest von FOCUS-MONEY und dem DFSI. Bereits zum zehnten Mal haben FOCUS-MONEY und die Experten die Kassenlandschaft zwischen Flensburg und Garmisch einer eingehenden Anamnese unterzogen. Basis der Untersuchung bilden dabei die umfangreichen Erhebungen des Portals Gesetzlichekrankenkassen.de, das regelmäßig mittels Fragebogen mehr als 300 Detailfragen bei den Kassen abruft. Zudem flossen in den Test Auswertungen des DFSI im Auftrag von FOCUS-MONEY ein. Von aktuell 88 hierzulande für die Allgemeinheit geöffneten Krankenkassen lagen dem DSFI zum Stichtag 22. Januar 2016 insgesamt 73 komplette Datensätze zur Analyse vor. Bei den betriebsbezogenen Kassen hingegen gab lediglich die BKK RWE den Experten des DFSI umfängliche Einblicke in ihr Leistungsportfolio.

Und der Befund? Das höchste Versorgungsniveau bietet nach Betrachtung von zehn Teilbereichen (s. Seite 3) wie bereits im Vorjahr die bundesweit agierende Techniker Krankenkasse. Auf den Plätzen zwei und drei landeten im Gesamtergebnis die ebenfalls bundesweit geöffnete HEK – Hanseatische Krankenkasse und die IKK Südwest, eine Regionalkasse mit Geschäftsstellen. "Wer hingegen einer Direktkasse ohne Fililalen den Vorzug gibt, für den ist die Securvita erste Wahl", bilanziert DFSI-Manager Lemke.

Ausnahme von der Regel. Gut zu wissen: Erhöht eine Kasse ihre Zusatzbeiträge, dürfen auch Mitglieder dieser den Laufpass geben, die weniger als 18 Monate an Bord waren. Das Sonderkündigungsrecht erstreckt sich über zwei Monate zum Monatsende. Die Uhr beginnt zu ticken, wenn die Kasse schriftlich per Brief über den Zeitpunkt der Erhöhung informiert. Beispiel: Steigt der Zusatzbeitrag zum März 2016, muss das Kündigungsschreiben der Kasse bis Ende April vorliegen. Ab Juni ist dann der Kassenwechsel vollzogen − eine Liste der Kassen mit den aktuellen Zusatzbeiträgen finden Interessierte im Web unter www. gkv-zusatzbeitraege.de. Wichtig: Wer länger als 18 Monate Mitglied einer Kasse ist, kann jederzeit wechseln. ■ ▷



Die Testergebnisse im Überblick

 	REZIE	Punkte für Teilbereich												
K	RANKEN- KASSE	Finanzen	Service	Wahltarife	Bonus-/ Vorteils- programme	alternative Medizin	besondere ambu- lante/integrierte Versorgung	Gesund- heits-för- derung	Zusatz- leistun- gen	zahnmedizi- nische Leis- tungen	Zusatz- ver- siche- rungen	gesamt		
1	TK – Techniker Krankenkasse	16,4	30,8	17,8	25,1	11,4	16,5	26,3	26,0	6,5	8,3	185,1		
2	HEK – Hanseatische Krankenkasse	16,7	27,1	12,8	20,7	14,8	15,8	25,0	26,7	12,2	3,5	175,3		
3	IKK Südwest	12,3	29,8	13,7	21,5	11,3	10,6	26,6	23,8	8,9	6,5	165,0		
4	IKK Brandenburg und Berlin	17,5	28,7	8,2	23,5	10,8	6,6	25,6	23,3	11,8	7,0	163,0		
5	DAK-Gesundheit	7,8	31,9	13,5	23,8	3,7	14,2	26,6	22,6	8,5	5,8	158,4		
6	AOK Plus	19,9	31,2	8,7	20,8	5,0	11,4	25,9	24,0	5,5	3,8	156,2		
7	AOK Baden-Württemberg	13,8	32,6	7,4	18,8	9,8	14,3	26,3	20,6	8,5	3,8	155,9		
8	Securvita Krankenkasse (D)	4,4	25,1	15,0	23,7	12,0	12,1	24,7	20,2	9,0	3,8	150,0		
9	Die Schwenninger Krankenkasse	13,1	26,2	12,9	24,4	2,7	10,1	26,6	19,0	6,9	5,0	146,9		
10	hkk Krankenkasse	20,1	26,6	6,9	21,6	6,2	7,1	22,5	22,3	6,6	4,0	143,9		
11	BKK VBU	14,9	24,9	5,0	19,7	5,1	8,2	25,3	20,4	9,8	7,0	140,3		
12	SBK Actimonda Krankenkasse	12,9 5,1	30,0 25,9	9,4	15,1 19,3	7,7 5,7	5,6 7,5	24,4 26,9	22,2	7,0 9,5	5,8 5,8	140,1		
13	Barmer GEK	11,8	31,5	10,6	20,7	1,4	13,5	25,0	13,4	7,2	4,8	139,7 139,7		
15	AOK Nordwest	12,7	30,8	9,1	15,7	3,4	4,8	26,9	22,7	6,4	5,0	137,5		
16	mhplus Betriebskrankenkasse	13,0	27,2	7,7	12,5	5,7	10,7	25,0	18,9	10,2	6,0	136,9		
17	AOK Niedersachsen	15,3	31,2	7,3	17,9	3,3	9,5	26,3	15,4	5,2	4,0	135,4		
17	BKK Wirtschaft & Finanzen	12,5	23,8	4,2	16,1	5,3	9,7	26,9	22,0	9,4	5,5	135,4		
19	energie-BKK	13,3	23,6	1,0	14,5	5,9	10,7	25,3	20,9	11,9	6,5	133,6		
20	BKK Gildemeister Seidensticker	3,7	26,1	12,4	22,5	6,9	6,1	23,4	22,7	6,5	3,0	133,3		
21	AOK Rheinland/Hamburg	2,2	31,4	9,2	21,0	4,5	11,8	25,9	17,0	3,2	6,8	133,0		
22	BKK VerbundPlus	17,7	23,1	5,4	10,2	2,6	12,2	26,3	20,4	12,5	0,0	130,4		
23	AOK Hessen	12,5	30,5	8,9	21,9	2,1	4,8	24,1	17,8	2,3	5,3	130,2		
24	KKH Kaufmännische Krankenkasse	3,7	28,1	13,7	21,0	0,1	10,5	25,0	15,3	7,7	4,5	129,6		
25	IKK classic	11,7	28,8	14,3	14,4	3,0	6,9	22,2	15,5	7,2	5,0	129,0		
26	BKK Scheufelen	19,3	23,4	11,6	13,3	1,3	11,5	21,6	19,6	3,5	2,0	127,1		
27	AOK Sachsen-Anhalt	10,3	28,5	4,8	16,4	3,3	10,6	25,0	19,4	4,2	3,0	125,5		
28	AOK Nordost	5,9	30,5	7,8	15,6	2,4	8,8	25,0	18,7	6,8	3,8	125,3		
29	Brandenburgische BKK	2,9	19,7	14,8	14,8	5,4	8,8	22,5	20,5	9,0	6,8	125,2		
30	BKK VDN	5,9	23,4	1,0	17,8	5,1	8,3	26,3	18,5	11,6	7,0	124,9		
31	IKK gesund plus	20,1	28,7	5,5	13,5	4,1	4,6	23,8	13,2	2,0	9,0	124,5		
32	Novitas BKK	2,6	28,2	11,9	17,1	4,0	2,8	22,5	19,8	9,3	3,8	122,0		
33	Bergische Krankenkasse	5,1	24,2	1,0	6,0	13,3	8,5	26,9	18,4	10,7	6,3	120,4		
34	Betriebskrankenkasse Mobil Oil	6,6	24,1	5,5	14,8	2,0	11,2	23,1	19,9	9,0	3,8	120,0		
35	Salus BKK	17,1	24,3	10,0	11,8	1,0	8,8	22,5	18,0	6,0	0,0	119,5		
36	R+V Betriebskrankenkasse (D)	15,0	21,8	12,8	9,9	2,3	9,4	23,1	13,6	6,0	4,5	118,4		
37	AOK Bayern	5,9	29,2	4,8	15,8	2,7	9,5	24,7	16,5	3,7	5,3	118,1		
38	Viactiv Krankenkasse BKK24	6,3 4,4	27,7 28,7	13,6	10,6 15,6	2,0	3,9 6,4	26,3 22,8	17,2 24,4	5,5 10,5	4,8	117,9		
40		19.7	22,9	1,0 5,3		2,9	6,5			3,2	0,8 2,8	117,5		
41	BKK Faber-Castell & Partner Audi BKK	18,1	23,3		11,9			25,6 24,1	17,3 16,4			117,2		
42	BKK HMR	5,1	23,6	7,0 6,7	11,9 11,0	3,6 4,1	4,5 9,4	24,1	18,2	4,9 8,6	2,8 3,8	116,6 114,9		
42	AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	4,4	30,3	6,8	13,8	2,0	7,5	26,3	15,5	2,5	5,5	114,9		
44	Pronova BKK	10,8	26,2	10,3	12,9	1,7	7,5	20,5	15,6	4,2	4,3	114,6		
45	Bosch BKK	15,0	25,0	6,3	13,3	0,7	6,1	26,3	15,7	0,0	4,3	112,7		
46	BIG direkt gesund (D)	5,1	17,8	15,2	13,8	2,9	4,3	21,6	15,9	9,5	4,5	110,6		
47	Deutsche BKK	4,4	26,4	6,5	16,3	3,1	8,8	23,4	12,5	5,0	4,0	110,4		
48	BKK Advita	4,4	25,2	5,7	13,7	3,3	5,9	23,1	14,4	6,5	7,5	109,7		
49	BKK ProVita	16,5	20,9	10,0	6,6	5,4	3,2	23,4	11,8	5,0	6,3	109,1		
49	BKK RWE*	7,4	25,0	0,0	9,7	5,0	3,8	23,4	20,6	10,2	4,0	109,1		
		-,-	-,-	.,-	.,-	-,-	.,-	.,.	-,-	-,-	,-			

*betriebsbezogene Kasse; (D)=Direkt-Service-Kasse (max. eine Geschäftsstelle, in mind. zwei Bundesländern geöffnet); BW=Baden-Württemberg, BY=Bayern, B=Berlin, BB=Brandenburg, HB=Bremen, HH=Hamburg, HE=Hessen, MV=Mecklenburg-Vorpommern, NS=Niedersachsen, NRW=Nordnein-Westfalen, RP=Rheinland-Pfalz, SL=Saarland, S=Sachsen-Sahalt, SH=Schleswig-Holstein, TH=Thüringen. Die Liste zeigt die 50 bestplatzierten Kassen. Dewertet. Berücksichtigt wurden alle Daten, die Kassen zum Stichtag 22.1.2016 in den untersuchten Leistungsbereichen an das Portal Gesetzlichekrankenkassen.de auf Basis des aktuell gültigen Fragebogens gemeldet hatten, sowie Daten im Bereich Finanzen, die FOCUS-MONEY in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Finanz-Service Institut im Juni/Juli 2015 abgefragt hatte. Als offizielle Meldung wurde nur eine von einer berechtigten Person unterschriebene schriftliche Bestätigung über die Korrektheit der erfassten Daten anerkannt. In den Einzelrankings wurde jede Kasse berücksichtigt, für die in irgendeinem Bereich Daten vorlagen. Von folgenden Kassen lagen keine verwertbaren Daten vor, sodass sie weder in Einzelrankings noch im Gesamtranking berücksichtigt werden konnten: Daimler BKK, AOK Bremen/Bremerhaven, BKK Linde, BAHN-BKK, BKK der MTU Friedrichshafen GmbH, BKK Werra-Neissen, BKK Henschel Plus, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BKK MEM, BKK Würth, BKK Schwarzwald-Baar-Heuberg, BKK Rieker Ricosta Weisser, BKK Voralb Heller Index Leuze, BKK Groz-Beckert, BKK Deutsche Bank AG, BKK Grillo-Werke AG, BKK Kroes, BKK ABA, BKK Public, BKK Textilgruppe Hof, BKK TUI, Debeka BKK, BKK EVE, BKK Karl Mayer, BKK Mahler, BKK Seienda BKK, BKK PwC, EY BKK, Siemag BKK, BKK Beruan-Gillette, BKK Beiersdorf AG



STETS ZU DIENSTEN

Am liebsten hat man ja gar keinen Kontakt mit seiner Krankenkasse. Denn das bedeutet, dass man gesund ist. Wozu also umfangreiche Serviceleistungen? Damit im Ernstfall schnell jemand erreichbar ist, bei der Vermittlung von Arztterminen geholfen wird, man an Vorsorgeuntersuchungen erinnert wird und und und ...

Das wurde bewertet:

■ Im Bereich Service wurden insgesamt 22 Merkmale analysiert. Dazu gehörten unter anderem, wie dicht das Geschäftsstellennetz der Kassen gewebt ist, wie viele Stunden pro Tag und wie viele Tage in der Woche die Hotline der Kasse errreichbar ist, ob an der Hotline ausschließlich qualifiziertes Personal sitzt, ob es zusätzlich zur Kunden-Hotline auch eine medizinische Informations-Hotline gibt, ob die Kasse Arzttermine vermittelt, einen Erinnerungsservice für Vorsorgeuntersuchungen betreibt, eine Online-Filiale unterhält und ein Suchportal für Ärzte und Kliniken im Internet anbietet.

■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Her-

vorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 32,6

Kasse	Geschäftsstellen je geöffnetes	Service-H	otline	persön- licher	medizinische Info-Hotline	strukturierte ärztliche	individu- elle Reha-	Vermitt- lung von	Vorsorge- erinne-	Online- Filiale	Arzt- und Kranken-	Note
	Bundesland ³⁾	Stunden/Tage pro Woche	Fach- personal ¹⁾	Ansprech- partner ²⁾	Stunden/Tage pro Woche	Zweit- meinung	Beratung	Arzt- terminen	rungs- service	Tillalo	haussuche im Internet	
AOK Baden-Württemberg	230	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Hessen	53	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Niedersachsen	115	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Nordost	38	24/7	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Nordwest	97	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Plus	72	24/7	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	31	24/7	überw.	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Rheinland/Hamburg	55	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
Barmer GEK	35	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
DAK-Gesundheit	31	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
IKK Südwest	6	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
SBK	6	24/7	überw.	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	15	24/7	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Bayern	250	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	nein	ja	nein	ja	Sehr gut
AOK Sachsen-Anhalt	44	24/7	überw.	nein	24/7	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
BKK Gildemeister Seidensticker	0	24/7	überw.	alle	24/7	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
BKK24	3	24/7	alle	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
Deutsche BKK	4	12/6	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr gut
Die Schwenninger Krankenkasse	1	24/7	überw.	teilw.	24/7	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
HEK – Hanseatische Krankenkasse	1	24/7	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
hkk Krankenkasse	2	12/5	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
IKK Brandenburg und Berlin	14	13/5	alle	alle	15/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
IKK classic	21	24/7	alle	teilw.	16/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
IKK gesund plus	2	24/7	überw.	alle	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
KKH Kaufmännische Krankenkasse	7	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
mhplus Betriebskrankenkasse	1	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
Novitas BKK	2	24/7	überw.	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
Pronova BKK	3	24/7	überw.	nein	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
Vereinigte BKK	3	24/7	überw.	alle	16/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
Viactiv Krankenkasse	3	10,5/5	alle	teilw.	24/7	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 29,3 Punkte), Sehr gut (ab 26,1 Punkte), Gut (ab 19,6 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien: "Jalle = ausschließlich Sozialversicherungsfachangestellte, überw. = überwiegend Sozialversicherungsfachangestellte; "Jalle = für alle Fragen, teilw. = für bestimmte Bereiche; "Gerundet



PRÄMIEN BEI LEISTUNGSFREIHEIT

Wer sich privat krankenversichert, der hat die Qual der Wahl. Hunderte, wenn nicht Tausende Tarife und Tarifkombinationen stehen zur Auswahl – vom preiswerten einfachen Basisschutz bis zum teuren Rundum-sorglos-Paket. Da hat man es als gesetzlich Versicherter leichter. Der größte Teil der Leistungen ist bei allen Kassen identisch und deckt alle wesentlichen Bereiche der Versorgung ab. Was nicht heißt, dass man nicht auch hier Wahlmöglichkeiten hat.

So haben alle Kassen eine Reihe vom Gesetzgeber vorgeschriebener Wahltarife im Angebot. Dazu gehören die hausarztzentrierte Versorgung (Hausarzt als Lotse), strukturierte Behandlungsprogramme für Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2, Brustkrebs, koronare Herzkrankheiten, Asthma bronchiale und chronisch obstruktive Lungenerkrankungen sowie Tarife für Krankengeld, die vornehmlich für Selbstständige und Freiberufler von Interesse sind.

Ergänzend dazu gibt es Angebote, die die Kassen freiwillig in ihren Satzungen verankern können. Am weitesten verbreitet sind Wahltarife, die einen Kostenvorteil verspre-

chen, wenn über den Zeitraum von einem Jahr keine oder nur wenige Leistungen in Anspruch genommen werden. Abhängig vom Einkommen und dem damit zusammenhängenden Beitrag für die Krankenversicherung winken bei Beitragsrückerstattungstarifen bis zu 600 Euro Prämie, wenn Versicherte keine Kosten zu Lasten der Kasse verursachen - mit Ausnahme der Inanspruchnahme gesetzlich verankerter Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen. Fallen jedoch anderweitige Kosten an, wird die Prämie nicht ausbezahlt. Bei Tarifen mit Selbstbehalt indes willigt der Versicherte ein, anfallende Kosten (Vorsorge ausgenommen) bis zu einem bestimmten Betrag selbst zu tragen. Dafür wird er mit einer Prämie von bis zu 600 Euro belohnt. Der Selbstbehalt liegt jedoch in der Regel oberhalb der Prämie. Wenn z.B. ein teurer Klinikaufenthalt nötig ist, zahlt der Versicherte drauf.

Das wurde bewertet

■ Im Bereich Wahltarife konnten die Kassen punkten, wenn sie Tarife mit Selbstbehalt, Prämienzahlung bei Leistungsfreiheit und mit Selbstbehalten anbieten, die sich nur auf einzelne Leistungsbereiche erstrecken. Bewertet wurde dabei nicht nur das Vorhandensein entsprechender Angebote, sondern auch, wie kundenfreundlich diese ausgestaltet sind. Ebenso wurde honoriert, wenn weitere Tarife etwa zur variablen Kostenerstattung oder zur Kostenübernahme für nicht verschreibungs-, aber apothekenpflichtige Arzneimittel im Angebot sind.

■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 17,8

Kasse Tarif mit Selbstbehalt Tarif mit Prämie bei Leistungsfreiheit Punkte Selbst-Wahltarif Wahltarif Kostenüber-Note hehalttarif mit variable nahme für nicht max. Prämie Punkte max. Vorteil max. Selhst-Punkte max. Prämie Leistungs-Kostenverschreibungs-, aber (in EUR) hehalt für Arheitnehfür Selhststänabwahl1) erstattung apothekenpflichtige (in EUR) mer (in FIIR) dige (in EUR) Arzneimittel TK – Techniker Krankenkasse 4.5 300 400 5.0 600 600 Hervorragend ja ja 600 600 5,2 600 1000 5,0 BIG direkt gesund nein ja Sehr gut Brandenburgische BKK 4,7 500 1000 5,1 328 600 Sehr gut ja ja IKK classic 5.1 450 563 4.2 369 600 nein nein Sehr aut Securvita Krankenkasse 4,0 300 600 5.0 600 600 1.0 ja nein Sehr gut Actimonda Krankenkasse 5,1 330 600 Gut ja nein **BKK Gildemeister Seidensticker** 3,5 200 500 5,0 600 600 Gut nein nein 400 600 **BKK Scheufelen** 4.6 650 4.0 600 1.0 Gut nein nein 600 900 350 **BKK ZF & Partner** 5,3 3,8 350 Gut nein nein **DAK-Gesundheit** 5.0 600 1200 4,5 300 300 Gut nein nein 525 525 Die Schwenninger Krankenkasse 3,5 150 300 4,6 nein Gut nein 500 850 HEK – Hanseatische Krankenkasse 4.8 5.0 600 600 nein nein Gut 300 420 150 IKK Südwest 4,4 2,8 150 ja nein Gut KKH Kaufmännische Krankenkasse 4,4 400 750 4.0 600 600 1.3 nein nein Gut Knappschaft 4.9 500 800 3.5 300 300 ja Gut ja 400 500 600 600 Gut **Novitas BKK** 4,9 4,0 nein ja 300 R+V Betriebskrankenkasse 5,3 600 900 3,5 300 nein nein Gut Viactiv Krankenkasse 5,3 600 4,3 381 600 900 nein ja Gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 16 Punkte), Sehr gut (ab 14,2 Punkte), Gut (ab 10,7 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien; "Selbstbehalt gilt nur für bestimmte Leistungsbereiche, die vom Versicherten bestimmt werden können oder die die Kasse vorgibt

Quellen: Angaben der Kassen, DFSI

▶ BONUS-/VORTEILSPROGRAMME



Bonus- & Vorteils- programme

BONI FÜR DEN BODY

Sie führen ein schweres Leben: Rund um den Globus sind mindestens 41 Millionen Kinder unter fünf Jahren übergewichtig oder gar adipös – und damit krankhaft fettleibig. Diese Besorgnis erregenden Zahlen publizierte jüngst die Weltgesundheitsorganisation (WHO). In Deutschland kämpfen immerhin 15 Prozent aller Kids mit Übergewicht, rund sechs Prozent sind adipös. Nicht nur dass aus dicken Kindern häufig dicke Erwachsene werden, Studien attestieren auch, dass Betroffene ein erheblich gesteigertes Risiko mit sich herumschleppen, schon in jungen Jahren an Diabetes vom Typ 2 zu erkranken. Auch leiden Schwergewichtige häufig unter Bluthochdruck und strapazieren ihren Halteapparat dermaßen, dass ihr Rücken schon früh zu schmerzen beginnt. Ein probates Mittel gegen Übergewicht ist neben einer fettarmen, vollwertigen Ernährung reichlich Sport. Eine Erkenntnis, die gesetzliche Krankenkassen bei der Versorgung ihrer Versicherten gezielt berücksichtigen. Im Rahmen sogenannter Bonusprogramme loben sie daher sowohl für Erwachsene als auch für Kinder Prämien für die Mitgliedschaft in einem Sportverein aus. Geldgeschenke winken GKV-Versicherten außer für einen Body-Mass-Index (BMI) im Normbereich auch für den vollständigen Impfschutz. Kein Wunder, haben sich zwar die Impfquoten hierzulande – trotz fehlender Impfpflicht – in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Allerdings bestehen nach

Aussagen des Robert Koch-Instituts insbesondere bei der Immunisierung von Kindern gegen Pertussis (Keuchhusten), Hepatitis B und den Impfungen gegen Masern große Defizite.



Das wurde bewertet:

■ Im Bereich Bonus-/Vorteilsprogramme gab es Punkte für das Angebot von Bonusprogrammen für Erwachsene und für Kinder. Bewertet wurden u.a. die Höhe des maximal erreichbaren Bonus, wie breit gefächert die Maßnahmen und Möglichkeiten sind, Boni zu sammeln, wie das Verhältnis von Bonushöhe und der Zahl der dafür zu erbringenden Nachweise ist und inwiefern erzielte Boni in Folgejahre übertragbar sind, damit sie nicht verfallen. Zudem wurde abgefragt, welche Vorteilsprogramme die Kasse anbietet, das heißt, ob Versicherte z.B. einen finanziellen Anreiz haben, bestimmte Apotheken aufzusuchen oder Zahnersatzhersteller zu wählen, wenn Kronen oder Implantate fällig sind. ■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 25,1

Kasse	Punkte Bonusprogramm	max. Bonuszahlung	Punkte Bonuspro-	max. Bonuszahlung	finanzieller Vo	bestimmter	Note	
	für Erwachsene	für Erwachsene	gramm für Kinder	für Kinder	Apotheken	Generika	Hilfsmittel	-
DAK-Gesundheit	84,0	210 EUR	96,3	150 EUR	nein	ja	ja	Hervorragend
Die Schwenninger Krankenkasse	96,0	250 EUR	63,1	75 EUR	ja	ja	ja	Hervorragend
IKK Brandenburg und Berlin	76,9	385 EUR	81,2	255 EUR	ja	ja	ja	Hervorragend
Securvita Krankenkasse	79,8	720 EUR	79,8	720 EUR	ja	ja	ja	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	86,5	250 EUR	85,0	250 EUR	ja	ja	ja	Hervorragend
AOK Hessen	76,9	125 EUR	85,9	267 EUR	nein	ja	ja	Sehr gut
AOK Plus	62,2	300 EUR	73,2	158 EUR	ja	ja	ja	Sehr gut
AOK Rheinland/Hamburg	74,8	305 EUR	79,3	265 EUR	ja	ja	nein	Sehr gut
Barmer GEK	66,0	100 EUR	66,3	50 EUR	ja	ja	ja	Sehr gut
BKK Gildemeister Seidensticker	86,7	330 EUR	55,4	50 EUR	ja	ja	ja	Sehr gut
HEK – Hanseatische Krankenkasse	79,6	160 EUR	46,5	30 EUR	ja	ja	ja	Sehr gut
hkk Krankenkasse	80,2	250 EUR	77,5	250 EUR	nein	ja	ja	Sehr gut
IKK Südwest	69,4	120 EUR	70,5	120 EUR	ja	ja	ja	Sehr gut
KKH Kaufmännische Krankenkasse	80,0	150 EUR	71,5	100 EUR	nein	ja	ja	Sehr gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 22,6 Punkte), Sehr Gut (ab 20,1 Punkte); Gut ab 15,1 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur Teil der bewerteten Kriterien

AMBULANTE/ INTEGRIERTE VERSORGUNG



Versorgung

LÜCKENLOSE LEISTUNG

Rund 23 Millionen Menschen hierzulande leiden an chronischen Schmerzen. 2.8 Millionen davon benötigen eine spezielle schmerzmedizinische Behandlung. "Es gibt aber nur 400 Kollegen, die Schmerzpatienten in Vollzeit versorgen", erklärt Gerhard Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS). Um einer Zuspitzung der in weiten Teilen der Republik existierenden Unterversorgung entgegenzuwirken, treten Experten in der Schmerzmedizin für eine fach- und sektorenübergreifende sogenannte integrierte Versorgung (IV) ein. Diese reicht vom Hausarzt über eine fachgebietsspezifische ärztliche und psychotherapeutische Praxis bis zur interdisziplinären schmerztherapeutischen Klinik. Daher hat die DGS in Kooperation mit den Kassen IV-Verträge für Rückenschmerzpatienten konzipiert. Die Auswertung von 10000 Patientendaten bestätigt dabei die medizinische Überlegenheit der IV gegenüber einer Regelversorgung.

Krankenkassen therapieren heute nicht allein chronische Schmerzpatienten erfolgreich mit IV. Entsprechende Selektivverträge schließen AOK & Co. auch etwa bei Augen-, Blutoder Herz-Kreislauf-Erkrankungen ab. Ein Prozent des Budgets der Krankenkassen fließt heute in IV-Programme, welche für Versicherte über ganz Deutschland oder lediglich in der Region zur Verfügung stehen. "Damit stärken wir die Fähigkeit unseres Gesundheitswesens, den umfassenden Behandlungsbedürfnissen gerade älterer, chronisch und mehrfachkranker Patienten gerecht zu werden", sagt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe.

Neben der IV spielen für Kassen auch Programme für die ambulante ärztliche Versorgung eine wichtige Rolle; Sie nimmt eine Schlüsselstellung im gesamten Gesundheitswesen ein. Denn abgesehen von Notfällen, die direkt in der Klinik aufgenommen werden, ist der niedergelassene Arzt fast immer erste und wichtigste Anlaufstelle für Patienten.

Das wurde bewertet:

■ Im Bereich der besonderen ambulanten bzw. integrierten Versorgung wurde für insgesamt 66 ausgewählte Erkrankungen bzw. Indikationen abgefragt, inwieweit die Kassen dafür Leistungsverträge abgeschlossen haben, die den Versicherten Zugang zu besonderen Behandlungsmethoden oder -programmen geben. Die Bewertung erfolgte abgestuft danach, ob die Verträge im gesamten Versorgungsgebiet der Kasse oder nur in bestimmten Regionen für alle oder nur einen Teil der Versicherten zugänglich sind. Die Abfrage erfolgte u.a. für die Bereiche ambulante Operationen, Frauenerkrankungen, Schwangerschaft und Geburt, Herz-Kreislauf-System, Kindererkrankungen und Schmerztherapien. ■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 16,5

Kasse		Verträge zur besonderen ambulanten bzw. integrierten Versorgung im Bereich											Note				
			erationen			Makula- degene-	Adipo- sitas	Nieren- erkran-	Herzin- suffi-	Gefäß- erkran-	Onko- logie	Endopro- thetik	Rücken- erkran-			Palliativ- medizin	
	Augen	Bein- gefäße	Gynäko- logie	HNO	Ortho- pädie	ration	01140	kungen	zienz	kungen	.09.0		kungen	0.0			
HEK – Hanseatische Krankenkasse	tV	tV	tV	gV	tV	tV	t۷	gV	t۷	tV	t۷	tV	gV	tV	gV	gV	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	t۷	tV	tV	gV	gV	gV	t۷	t۷	t۷	gV	gV	tV	gV	gV	-	tV	Hervorragend
AOK Baden-Württemberg	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	Sehr gut
Barmer GEK	t۷	tV	tV	t۷	t۷	gV	tV	t۷	t۷	tV	gV	tV	gV	t۷	gV	tV	Sehr gut
DAK-Gesundheit	gV	gV	tV	gV	tV	tV	tV	t۷	t۷	tV	gV	tV	tV	tV	gV	_	Sehr gut
AOK Plus	gV	_	tV	_	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	_	gV	gV	gV	gV	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	gV	_	gV	gV	_	gV	gV	_	gV	gV	gV	gV	_	gV	gV	gV	Gut
AOK Sachsen-Anhalt	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	_	gV	_	gV	Gut
Betriebskrankenkasse Mobil Oil	gV	gV	gV	gV	gV	r٧	r۷	gV	gV	gV	gV	gV	gV	rV	gV	gV	Gut
BKK Scheufelen	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	Gut
BKK VerbundPlus	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	Gut
Die Schwenninger Krankenkasse	t۷	gV	gV	gV	gV	gV	gV	_	t۷	gV	t۷	gV	tV	gV	gV	gV	Gut
energie-BKK	t۷	gV	r۷	t۷	tV	tV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	gV	Gut
IKK Südwest	gV	gV	tV	t۷	tV	tV	gV	t۷	gV	tV	t۷	tV	tV	tV	gV	tV	Gut
KKH Kaufmännische Krankenkasse	t۷	tV	tV	t۷	tV	_	gV	_	gV	tV	gV	tV	gV	gV	gV	_	Gut
mhplus Betriebskrankenkasse	gV	gV	gV	gV	gV	_	tV	gV	t۷	gV	t۷	gV	gV	tV	gV	tV	Gut
Securvita Krankenkasse	r۷	r۷	r۷	r۷	r۷	αV	αV	αV	αV	αV	αV	αV	αV	αV	αV	αV	Gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 14,9 Punkte), Sehr gut (ab 13,2 Punkte), Gut (ab 9,9 Punkte); innerhalb gleicher Note alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien; gV = im gesamten Versorgungsgebiet der Kasse und für alle Versicherten zugänglich; tV = nur in Teilen des Versorgungsgebiets der Kasse verfügbar, jedoch für Versicherten aus dem gesamten Versorgungsgebiet der Kasse zugänglich; rV = nur regional begrenzt verfügbar und zugänglich

>

GESUNDHEITSFÖRDERUNG



BEWUSST VORBEUGEN

Das wurde bewertet:

■ Im Bereich Gesundheitsförderung konnten die Kassen Punkte sammeln für Angebote etwa zu Stressreduktion oder Bewegung in Schulen, Kindergärten und Betrieben sowie für Angebote zur individuellen Gesundheitsförderung. Bei Letzteren wurde bewertet, in welchem Umfang Kurse bezuschusst werden und ob es zertifizierte Online-Angebote gibt.

Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die No-

te "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 26,9

Kasse		. Erstattung emdkurse		x. Erstattung gene Kurse	ind	Note							
-	in %	in EUR	in %	in EUR	Gesund- heitssport	Bewegungs- programme	Reduktion Übergewicht	Ernährung	Alkohol- konsum	Rauchen	Stressbe- wältigung	Entspan- nung	
Actimonda Krankenkasse	100	300	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Baden-Württemberg	100	unbegrenzt	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Bayern	100	75	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	nein	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Niedersachsen	100	150	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Nordost	100	85	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	1/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Nordwest	100	250	100	250	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Plus	100	unbegrenzt	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	100	unbegrenzt	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/nein	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Rheinland/Hamburg	100	75	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
AOK Sachsen-Anhalt	80	75	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Barmer GEK	100	75	100	75	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Bergische Krankenkasse	100	250	100	250	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK Euregio	100	200	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK Faber-Castell & Partner	100	150	100	150	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK HMR	100	160	100	160	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK VBU	90	500	100	500	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK VDN	100	unbegrenzt	100	unbegrenzt	2/nein	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK VerbundPlus	90	150	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK Wirtschaft & Finanzen	100	500	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
BKK ZF & Partner	100	160	100	160	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Bosch BKK	100	80	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
DAK-Gesundheit	100	239	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Die Schwenninger Krankenkasse	90	250	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
energie-BKK	80	160	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenkasse	80	250	80	250	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
IKK Brandenburg und Berlin	100	75	100	unbegrenzt	2/nein	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
IKK Südwest	100	150	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
KKH Kaufmänn. Krankenkasse	90	80	80	150	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Knappschaft	100	80	100	80	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/nein	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
mhplus Betriebskrankenkasse	80	70	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
SBK	75	80	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Securvita Krankenkasse	100	95	100	180	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	80	800	100	unbegrenzt	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend
Viactiv Krankenkasse	100	200	100	200	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	2/ja	Hervorragend

Auswahl: Note Hervorragend (ab 24,2 Punkte); Sehr gut (ab 21,5 Punkte), Gut (ab 16,1 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien; Fremdkurse = Gesundheitskurse von externen Anbietern; eigene Kurse = von der Kasse angebotene Gesundheitskurse

Quellen: Angaben der Kassen, DFSI

ZUSATZLEISTUNGEN



EHR ALS DER STANDA

Leichte Literatur sind die Satzungen der gesetzlichen Krankenkassen nicht. Es wimmelt von Paragraphen, Zahlen und technischen Begriffen. Ein genauer Blick lohnt sich aber trotzdem. Denn neben Angaben dazu. wo und für wen die Kasse geöffnet ist, wie hoch der Zusatzbeitrag ausfällt oder mit welchen Aufgaben der Vorstand betraut ist, ist hier noch etwas verzeichnet: alle Leistungen, die die jeweilige Kasse über den gesetzlichen Leistungskatalog hinaus anbietet. Das können Zuschüsse für Seh- und Hörhilfen sein, ergänzende Schutzimpfungen (z.B. für Auslandsreisen), eine begrenzte Kostenübernahme für nicht verschreibungs-, aber apothekenpflichtige Arzneimittel oder ein herabgesetztes Mindestalter, ab dem die Kasse die Kosten für ein Hautkrebs-Screening übernimmt.

Das wurde bewertet:

■ Der Bereich Zusatzleistungen widmet sich den Feldern Vorsorge, Hilfsmittel, Mutterschaft und Schwangerschaft, Unterstützungsmaßnahmen sowie Krankenhausaufenthalte. Analysiert wurde, inwiefern die Kassen Leistungen auf diesen Feldern anbieten, die nicht im gesetzlichen Katalog vorhanden sind bzw. über das gesetzliche Maß hinausgehen. So wurde z.B. abgefragt, unter welchen Bedin-

gungen und in welchem Umfang für künstliche Befruchtungen, Hautkrebsvorsorge, Schutzimpfungen, Sehhilfen, Haushaltshilfen oder nicht verschreibungs-, aber apothekenpflichtige Arzneimittel gezahlt wird.

Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn

Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 26,7



Augenuntersuchung: Bei einigen Kassen se für Brillen. die nicht mehr zum Grundkatalog der GKV

aibt es Zuschüsgehören

Kasse		üb	ier das ges	etzliche M	aß hinaus erv	/eiterte bzv	w. zusätzliche	Leistungen im	Bereich		komplette oder	Note
	Schutz- impfungen	Hautkrebs- vorsorge	Sehhilfen	Hörhilfen	Vorsorge während Schwanger- schaft	künst- liche Befruch- tung	Haushalts- hilfen mit Kind im Haushalt	Haushalts- hilfen oh- ne Kind im Haushalt	sportme- dizinische Untersu- chung	nicht verschrei- bungs-, aber apo- thekenpflichtige Arzneimittel	teilweise Kosten- übernahme für Reiseschutz- impfungen	
AOK Plus	ja	ja	nein	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
BKK24	ja	ja (e)	ja	ja	ja (e)	nein	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenkasse	ja	ja	ja (e)	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	ja	ja	ja (e)	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Hervorragend
actimonda krankenkasse	ja	ja (e)	ja	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
AOK Nordwest	ja	ja	ja	ja	ja (e)	ja	ja	ja	nein	ja	ja	Sehr gut
BKK DürkoppAdler	ja	ja (e)	ja (e)	ja (e)	ja (e)	ja	ja	nein	nein	ja (e)	ja	Sehr gut
BKK exklusiv	ja	ja (e)	nein	nein	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
BKK Gildemeister Seidensticker	ja	ja	ja (e)	ja (e)	ja (e)	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr gut
BKK Wirtschaft & Finanzen	ja	ja (e)	nein	nein	ja (e)	ja	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr gut
DAK-Gesundheit	ja	ja (e)	ja (e)	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
hkk Krankenkasse	ja (e)	ja	ja	ja (e)	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja (e)	ja	Sehr gut
IKK Brandenburg und Berlin	ja	ja	nein	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sehr gut
IKK Südwest	ja	ja	ja	ja	ja (e)	ja	ja	ja	ja	ja (e)	ja	Sehr gut
SBK	ja	ja	nein	ja	ja (e)	nein	ja	ja	ja	nein	ja	Sehr gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 24 Punkte), Sehr gut (ab 21,4 Punkte), Gut (ab 16 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien; (e) = eingeschränkt, z. B. nicht im gesamten Versorgungsgebiet der Kasse, gedeckelt durch Budget, als zweckgebundene Prämie im Bonusprogramm Quellen: Angaben der Kassen, DFSI

> 9 Foto: Depositphotos

ZUSATZVERSICHERUNGEN



SCHUTZ ERWEITERN

Auch wenn der gesetzliche Leistungskatalog sehr umfangreich ist und die Kassen viel Spielraum für zusätzliche und erweiterte Angebote haben, ist das vielen Mitgliedern noch nicht genug. Sie ergänzen den Schutz daher mit Zusatzpolicen. Mehr als 18.5 Millionen Versicherte haben entsprechende Verträge abgeschlossen, meldet der Verband der Privaten Krankenversicherung. Am häufigsten werden Tarife gewählt, die Zahnersatzleistungen und Zahnbehandlung abdecken, gefolgt von Produkten, die den ambulanten Schutz erweitern (z.B. Kostenübernahme für Behandlungen beim Heilpraktiker, für Brillen und für gesetzliche Zuzahlungen), sowie von Policen, die bei stationären Aufenthalten zahlen (z.B. für Unterbringung im 1- oder 2-Bett-Zimmer).

Zahlreiche gesetzliche Kassen haben mit privaten Versicherern Vereinbarungen abgeschlossen, die ihren Kunden Zugang zu vergünstigten Zusatzpolicen bieten oder zu Produkten, die es exklusiv nur für die Klientel der Kasse gibt. Neben einem attraktiven Beitrag locken dabei oftmals auch Vergünstigungen bei der Gesundheitsprüfung, die private Versicherungen in der Regel vor einem Vertragsabschluss vornehmen, um zu klären, ob auf Grund von Vorerkrankungen bestimmte Aufschläge verlangt oder Leistungen ausgeschlossen werden. Bei den Kooperationstarifen fällt eine solche Prüfung vielfach weniger umfangreich aus oder entfällt im besten Fall sogar ganz.

Neben Zusatzpolicen bieten einige Kassen in ausgewählten Bereichen erweiterten Schutz auch im Rahmen von eigenen Wahltarifen an. Hier können sich Versicherte immer ohne Gesundheitsprüfung einschreiben, da es diese in der gesetzlichen Versicherung nicht gibt. Dafür sind für Wahltarife mit Mehrleistung zusätzliche Beiträge fällig.

Das wurde bewertet:

■ Im Bereich Zusatzversicherungen wurde für 13 den gesetzlichen Schutz ergänzende Versicherungsbereiche abgefragt, inwiefern die Kassen dafür in Kooperation mit privaten Versicherungen Policen anbieten oder einen Zusatzschutz im Rahmen von Wahltarifen im Programm haben. Dazu zählten etwa Versicherungen bzw. Wahltarife für Heilpraktikerleistungen, stationäre Behandlungen, Zahnersatz und Auslandsreisen.

■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag (9,0 Punkte). Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl:

9_0

Kasse	Zusatzpolicen über Kooperationspartner (PKV) bzw. Zusatzabsicherung über kasseneigenen Wahltarif (WT) im Bereich No										Note										
	Heilpral leistu		Heilme na Hufe	ch	Übern Restki bei Ko erstat	osten sten-	varia Kost erstat	en-	Arznei tel besor Thera richtur	nderer pie-	statio Beha Iung	and-	Zahne	rsatz	Krank tagege Arbeit me	ld für neh-	Ausla reis schi	se-	Pfege- Bahr ¹⁾	Pflege- zusatz- leistun- gen	
	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	WT	PKV	PKV	-
IKK gesund plus	oGP	_	oGP	_	oGP	-	oGP	-	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	tGP	-	tGP	-	tGP	-	tGP	ja	-	ja	tGP	_	tGP	_	tGP	ja	oGP	ja	oGP	tGP	Hervorragend
BKK advita	oGP	_	oGP	-	_	_	_	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	oGP	Sehr gut
Knappschaft	oGP	_	oGP	-	_	ja	_	ja	_	ja	mGP	_	oGP	_	mGP	_	oGP	_	oGP	mGP	Sehr gut
Actimonda Krankenkasse	mGP	_	mGP	_	mGP	_	mGP	-	mGP	_	mGP	_	tGP	_	mGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarl.	-	_	_	-	_	_		ja	_	ja	mGP	_	mGP	ja	mGP	-	oGP	ja	oGP	mGP	Gut
AOK Rheinland/Hamburg	mGP	_	_	_	_	_	_	ja	_	ja	mGP	ja	mGP	ja	mGP	ja	mGP	ja	oGP	mGP	Gut
Bergische Krankenkasse	oGP	-	oGP	-	mGP	-	-	-	mGP	_	oGP	_	oGP	_	mGP	_	oGP	_	oGP	mGP	Gut
Betriebskrankenkasse WMF	tGP	_	tGP	_	tGP	_	tGP	-	tGP	_	tGP	_	tGP	_	tGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
BKK ProVita	tGP		tGP	-	tGP	_	tGP	-	_	_	tGP		tGP	_	tGP	-	tGP	_	oGP	tGP	Gut
BKK VBU	mGP	-	mGP	_	mGP	ja	_	ja	mGP	ja	mGP	_	tGP	_	mGP	ja	oGP	-	oGP	tGP	Gut
BKK VDN	tGP	_	tGP	-	tGP	_	-	_	tGP	_	tGP	_	tGP	_	tGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
BKK Wirtschaft & Finanzen	mGP	_	mGP	_	oGP	_	_	_	mGP	_	mGP	_	oGP	_	mGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
Brandenburgische BKK	tGP	_	mGP	-	tGP	-	-	_	tGP	_	oGP	_	tGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	mGP	Gut
DAK-Gesundheit	mGP	_	mGP	_	mGP	_	-	_	mGP	_	mGP	_	tGP	_	tGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
energie-BKK	mGP	-	mGP	-	mGP	-	mGP	_	-	_	mGP	_	oGP	_	oGP	_	oGP	-	oGP	oGP	Gut
IKK Brandenburg und Berlin	tGP	ja	tGP	_	tGP	_	-	_	tGP	ja	tGP	_	tGP	_	tGP	_	oGP	_	oGP	tGP	Gut
IKK Südwest	mGP	-	mGP	-	mGP	-	mGP	_	tGP	_	tGP	_	tGP	_	tGP	ja	oGP	_	oGP	tGP	Gut
mhplus Betriebskrankenkasse	mGP	_	mGP	_	mGP	ja	_	ja	mGP	ja	mGP	_	mGP	_	mGP	_	oGP	_	oGP	mGP	Gut
SBK	tGP	_	mGP	-	mGP	-	_	-	tGP	ja	mGP	_	tGP	_	mGP	ja	oGP	_	oGP	mGP	Gut

Auswahl: Note Hervorragend (ab 8,1 Punkte), Sehr gut (ab 7,2 Punkte), Gut (ab 5,4 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur einen Teil der bewerteten Kriterien; oGP = ohne Gesundheitsprüfung, mGP = mit Gesundheitsprüfung, tGP = mit teilweiser Gesundheitsprüfung; "Istaatlich geförderte Pflegezusatzversicherung"

Quellen: Angaben der Kassen, DFSI



Vorsorgeleistungen

MENSCH, BEWEG DICH!

Was stellt die größte Gesundheitsgefährdung für die Menschen im 21. Jahrhundert dar? Umweltverschmutzung? Naturkatastrophen? Seuchen? Nein, Bewegungsmangel und dessen Folgen sind die größte Geißel, betont die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Schon wenige Minuten Aktivität am Tag lassen z.B. Blutdruck und Blutfettwerte sinken, stärken das Immunsystem und reduzieren das Herzinfarkt-, Schlaganfall- und Diabetes-Risiko. Vorausschauende Kassen versuchen daher, ihre Versicherten in Bewegung zu bringen: etwa durch Zuschüsse zu Gesundheitskursen oder indem sie sportliche Aktivität im Rahmen von Bonusprogrammen belohnen. Zudem verstärken sie ihr Engagement in Sachen Vorsorge und Früherkennung - etwa durch das Angebot zusätzlicher Untersuchungen und Impfungen. Und wenn es dennoch zu schweren Erkrankungen oder Verletzungen kommt, dann legen sie besonderen Wert auf eine umfassende Beratung und Extras bei der Rehabilitation, damit der Patient schnell wieder fit wird und gestärkt in den Alltag geht.

Das wurde bewertet:

■ Die Sonderauswertung Vorsorge setzt sich aus Unterpunkten verschiedener Leis-

tungsbereiche zusammen. So fließen hier unter anderem Punkte aus dem Bereich Gesundheitsförderung ein, Zusatzleistungen für Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen, Punkte für die Bonusprogramme sowie die Präventionsausgaben je Versicherten der Kassen.

■ Die Note für die Leistung ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von "Hervorragend" bis "Mangelhaft". Die Bestnote "Hervorragend" erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note "Sehr gut" ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

höchste erreichte Punktzahl: 62,0



Gymnastik: Bewegung ist der Schlüssel zu einer besseren Fitness und Gesundheit

Kasse	Punkte Gesund- heitsförderung (max. 16,5 Punkte)	Punkte Schutz- impfungen (max. 6 Punkte)	Punkte Bonus- programm (max. 10 Punkte)	Punkte Vor- sorgeunter- suchungen (max.17 Punkte)	Punkte profes- sionelle Zahn- reinigung (max. 6 Punkte)	Punkte Vorsor- ge-Erinnerungs- service (max. 1 Punkt)	Punkte zusätz- liche Leistun- gen Rehabilitati- on (max. 4 Punkte)	Punkte Reha-Bera- tung (max. 1 Punkt)	Punkte Präventions- ausgaben je Versicherten (max. 10 Punkte)	Note
Actimonda Krankenkasse	16,5	6,0	6,9	14,6	2,5	1,0	3,4	1,0	10,0	Hervorragend
AOK Plus	16,1	5,4	6,7	14,6	2,5	1,0	3,8	1,0	10,0	Hervorragend
BKK Gildemeister Seidensticker	14,1	6,0	7,4	15,9	2,2	1,0	3,9	1,0	10,0	Hervorragend
BKK VBU	15,3	6,0	7,1	10,4	4,5	1,0	3,7	1,0	8,0	Hervorragend
BKK VerbundPlus	16,0	5,7	4,6	14,2	4,5	1,0	4,0	1,0	8,0	Hervorragend
BKK Wirtschaft & Finanzen	16,5	5,7	5,5	14,9	3,1	0,0	3,7	0,0	10,0	Hervorragend
BKK24	14,6	5,7	7,0	13,5	4,5	1,0	3,7	1,0	8,0	Hervorragend
DAK-Gesundheit	16,3	4,2	8,9	14,2	1,4	1,0	1,8	1,0	7,0	Hervorragend
Die Schwenninger Krankenkasse	16,3	5,1	8,3	11,2	0,4	1,0	4,0	1,0	9,0	Hervorragend
HEK – Hanseatische Krankenkasse	15,3	6,0	6,6	15,8	4,5	1,0	4,0	1,0	7,0	Hervorragend
IKK Brandenburg und Berlin	15,5	5,4	7,9	14,0	4,5	0,0	3,5	0,0	7,0	Hervorragend
IKK Südwest	16,3	5,4	7,0	13,3	1,8	1,0	3,7	1,0	7,0	Hervorragend
Novitas BKK	13,7	5,4	6,8	15,6	4,0	1,0	1,9	1,0	7,0	Hervorragend
SBK	14,8	5,4	5,0	15,9	2,0	1,0	3,7	1,0	8,0	Hervorragend
Securvita Krankenkasse	15,4	6,0	8,0	10,0	4,0	1,0	4,0	1,0	8,0	Hervorragend
TK – Techniker Krankenkasse	16,0	6,0	8,6	16,0	1,4	1,0	4,0	1,0	8,0	Hervorragend

Auswahl: Note Hervorragend (ab 55,8 Punkte), Sehr gut (ab 49,6 Punkte), Gut (ab 37,2 Punkte); innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur Teil der Kriterien

11

VON ÄRZTEN EMPFOHLEN/ BESTE LEISTUNGEN

DOKTORS LIEBLINGE

Fast jeder zweite Bundesbürger bewertet das Vertrauensverhältnis zu dem zuletzt von ihm besuchten Arzt als sehr gut, weitere 43 Prozent als gut. Nur vier Prozent bezeichnen es als weniger gut. Das geht aus einer Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) aus dem Jahr 2014 hervor, für die die Forschungsgruppe Wahlen mehr als 6000 Patienten im Alter von 18 bis 79 Jahren befragte. Auch bei der Kassenwahl kann der Arzt ein guter Berater sein, auf dessen Meinung man vertrauen kann. Schließlich hat er tagtäglich mit den verschiedensten Krankenkassen zu tun und weiß, bei welchem Anbieter es vielleicht Extras gibt, die andere nicht im Leistungsportfolio haben. Und der Arzt hat ebenso erfahren, mit wem die Zusammenarbeit bei Abrechnungen, Leistungsbewilligungen, Gutachten oder Verordnungen glattläuft und wo es hingegen öfter zu Auseinandersetzungen kommt.

Das wurde bewertet:

■ Unter mehr als 10000 Ärzten und Zahnärzten, die in der eigenen Praxis arbeiten oder in einer Klinik beschäftigt sind, wurde in einer Online-Umfrage ermittelt, welche gesetzlichen Kassen die Mediziner aus ihrer Erfahrung mit der Zusammenarbeit und vom Umfang der Leistungen her ihren Patienten empfehlen würden. Jeder Befragte konnte dabei aus allen für die Allgemeinheit geöffneten Kassen bis zu drei Wettbewerber auswählen. ■ Zur Ermittlung der Empfehlungen wurde die Zahl der Nennungen von

Ärzteseite ins Verhältnis zur Zahl der Bundesländer gesetzt, in denen die jeweilige Krankenkasse geöffnet ist. Zudem erfolgte eine Abstufung nach Kassengröße. Kenngröße war hier die Mitgliederzahl im Jahr 2015 (Stand Juli). So konnte berücksichtigt werden, dass die Mediziner, statistisch gesehen, mit Patienten, die einer großen Kasse angehören und die bundesweit aktiv ist, öfter in Kontakt kommen als mit denen eines kleineren, regional operierenden Wettbewerbers.



Kasse	Mitglieder	Versicherte	aktiv in
	(Stand 7/2015)	(Stand 7/2015)	Bundesländern
mehr al	s 2 Millionen Mit	glieder	
TK – Techniker Krankenkasse	6867467	9 3 3 9 0 8 9	16
Barmer GEK	6700333	8 548 665	16
AOK Baden-Württemberg*	2992156	4004162	1
AOK Bayern*	3 3 2 9 9 1 6	4339938	1
500 000 t	ois 2 Millionen M	itglieder	
SBK Siemens-Betriebskrankenkasse	767 399	1041940	16
Knappschaft Bahn See	1414642	1715326	16
AOK Niedersachsen*	1788159	2414540	1
AOK Hessen*	1114774	1547636	1
unte	er 500 000 Mitglie	der	
HEK – Hanseatische Krankenkasse	341 501	454765	16
Audi BKK	414621	584 088	16
Bosch BKK*	152 585	212 009	14
mhplus Betriebskrankenkasse*	392 327	553606	15

regional geöffnet; Auswahl: jeweils zwei bundesweit und regional geöffnete Kassen mit den meisten* Nennungen im Verhältnis zur Zahl der Bundesländer, unterteilt nach Kassengröße

OPTIMALE LEISTUNG

Das deutsche Gesundheitssystem muss sich im internationalen Vergleich ganz sicher nicht verstecken. Wer schon einmal das Pech hatte, im Ausland einen Unfall zu erleiden oder ernsthaft krank zu werden, der weiß die hohe Dichte und exzellente Ausstattung von Praxen und Kliniken in Deutschland zu schätzen. Ebenso hoch ist das Absicherungsniveau, das die privaten und gesetzlichen Krankenversicherungen ihren Kunden bieten. Sie kommen unter anderem komplett oder zumindest zum größten Teil für Arzthonorare, verschreibungs- und apothekenpflichtige Arzneimittel, Klinikaufenthalte sowie Heil- und Hilfsmittel auf und finanzieren Kuren zur Regeneration, Kurse zur körperlichen Ertüchtigung oder auch Hilfskräfte, wenn auf Grund einer Erkrankung der eigene Haushalt nicht mehr ver-

sorat werden kann.

Kasse

Wie vielfältig und umfassend das Angebot ist, beweist auch der Krankenkassentest von FOCUS-MONEY jedes Jahr aufs Neue. Die Liste unten zeigt die 15 Kassen, die im reinen Leistungsvergleich - also ohne Einrechnung der Wertung für Finanzstärke und Beitragssatz - die höchsten Punktzahlen über alle untersuchten Einzelbereiche hinweg erzielten und sich entsprechend das Siegel "Beste Leistungen" beziehungsweise "Ausgezeichnete Leistungen" verdienten.





Note

TK – Techniker Krankenkasse	beste Leistungen
Actimonda Krankenkasse	ausgezeichnete Leistungen
AOK Baden-Württemberg	ausgezeichnete Leistungen
AOK Plus	ausgezeichnete Leistungen
AOK Rheinland/Hamburg	ausgezeichnete Leistungen
Barmer GEK	ausgezeichnete Leistungen
BKK Gildemeister Seidensticker	ausgezeichnete Leistungen
DAK-Gesundheit	ausgezeichnete Leistungen
Die Schwenninger Krankenkasse	ausgezeichnete Leistungen
HEK – Hanseatische Krankenkasse	ausgezeichnete Leistungen
IKK Brandenburg und Berlin	ausgezeichnete Leistungen
IKK Südwest	ausgezeichnete Leistungen
KKH Kaufmännische Krankenkasse	ausgezeichnete Leistungen
SBK	ausgezeichnete Leistungen
Securvita Krankenkasse	ausgezeichnete Leistungen

Auswahl: 15 Kassen mit der höchsten Punktzahl ohne Berücksichtigung des Bereichs Finanzen; innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert